Objekt:	Galerius Maximianus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	093

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.
Vorderseite: Kopf des Galerius mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Moneta steht nach l. mit Waage in der r. Hand und Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm. A im r. F. und Stern im l. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.58 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	302 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 171..
- MAXIMIANVS NOB CAES statt GAL VAL MAXIMIANVS NOB C).
- Vgl. RIC VI Nr. 137 b (Siskia, 302 n. Chr..